

Wünsche an die Eltern der Sophienschule

Die elterliche Erziehung ist nach wie vor die wesentliche Grundlage nicht nur für schulischen Erfolg.

Wir wünschen uns die **Übereinstimmung** mit den Eltern zum Wohle ihres Kindes.

Kinder sollen spüren, dass Eltern und Schule **gemeinsam** an ihrer Entwicklung interessiert sind und beide ihr Lernen unterstützen.

Wir haben einen Katalog an Wünschen zusammengestellt, dabei ist Folgendes herausgekommen:

Wir wünschen uns von Ihnen, dass Sie

- Ihr Kind bei der Einhaltung unserer Schulregeln unterstützen, und somit allgemeine Regeln des menschlichen Zusammenlebens wie Rücksichtnahme, Ordnung, Pünktlichkeit, Höflichkeit und Ehrlichkeit trainieren und einhalten lernen.
- mit Ihrem Kind Regeln und Gebote auch im häuslichen Bereich einüben, keine Diskussion um grundlegende Vereinbarungen führen, konsequent bleiben, auch wenn es schwer fällt.
- auch das Wohl der anderen Kinder sehen, nicht nur das des eigenen.
- Mut zu Konsequenzen haben und auch solche mittragen. Bei Nichteinverständnis wenden Sie sich bitte an die Lehrerin
- Angst vor der Schule und Vorurteile gegenüber Lehrerinnen und Mitschülerinnen abbauen.
- die Lehrerin über Vorkommnisse unterrichten, die das Kind in seiner Entwicklung und Aufmerksamkeit beeinträchtigen können.
- den regelmäßigen Schulbesuch Ihres Kindes gewährleisten.
- dafür sorgen, dass Ihr Kind ausgeruht und aufnahmefähig am Unterricht teilnehmen kann.
- Ihr Kind nicht mit Freizeitaktivitäten überlasten.
- Ihrem Kind zu Hause einen ruhigen Arbeitsplatz zur Verfügung stellen, an dem es nicht gestört wird.
- die regelmäßige Erledigung der Hausaufgaben sicherstellen.
- mit Ihrem Kind bestimmte Übungen regelmäßig wiederholen, z. B. das Lesen.

- für das Vorhandensein von Arbeitsmaterial (Klebe, Schere, Mappen, Hefte, Stifte, etc.) sorgen. Dazu gehören auch Sportsachen!
- Ihre Kinder zur Selbstständigkeit, Leistungs- und Anstrengungsbereitschaft erziehen.
- mit Ihrem Kind die Konzentration auf eine Aufgabe trainieren: Arbeiten sollten zu Ende geführt werden, auch, wenn es nicht immer „Spaß“ macht.
- mit Ihrem Kind den sicheren Schulweg einüben.
- Ihr Kind gesund und sinnvoll ernähren und ihm ein entsprechendes Pausenfrühstück mitgeben.

Eltern können sich in **verschiedenen Gremien der Schule** engagieren und ihr Mitspracherecht nutzen, z. B. als Klassenelternvertreter.

Die Unterstützung des **Schulfördervereins** kommt allen Kindern zugute.

Aktiv am Unterricht können Sie als Begleitung bei Ausflügen teilnehmen.

Wir freuen uns sehr über Ihre Unterstützung unserer **Schulfeste**.

Sie merken: **ohne Elternmitarbeit geht es nicht!**